

# noordish

Ausgabe 13  
Sommer 2025

Hamburg + Norddeutschland



DE 5,00 EUR

## Fräulein Frizzi

Midsommar in  
den Marschlanden

## Langeoog

Eiland der  
Entspannung

## Niko Backspin

Beats und  
E-Mobilität

## Nordische Tipps

Tiny Häuser, Rügen,  
Usedom, Darß und Sylt



# REACH FOR THE CROWN



DIE SUBMARINER DATE

**M**  
**MAHLBERG**  
 Hamburg · Lübeck  
 Bremen · Oldenburg · Kiel  
 mahlberg.com

  
**ROLEX**



## MIDSOMMAR

Wir lieben jede Jahreszeit, aber der Sommer ist immer besonders liebenswert! Wenn in unseren nordischen Breiten die Sonne nur wenige Stunden vom Himmel verschwindet und es abends fast endlos dämmt, sind die Momente an den Stränden der Nord- und Ostsee einfach magisch! Passend dazu durften wir im Vorfeld den beiden Ostfriesischen Inseln Langeoog und Norderney einen Besuch abstatten, sind mit Niko Backspin im vollelektrischen Porsche durch Schleswig-Holstein gedüst und trafen die Fotografin Madeleine Stebner in Hamburg-Blankenese.

Und als wären das nicht schon genug Highlights: Wir freuen uns sehr, dass "Fräulein Frizzi" ab sofort in ihrer persönlichen Kolumne ihre Sicht auf die Jahreszeit in Norddeutschland schreibt und zeigt! Vielleicht habt ihr die tollen Beiträge von ihr bereits auf unserem Instagram-Account gesehen. Wenn nicht, sofort hin da: @noordish\_magazin!

Wir wünschen eine wundervolle Sommerzeit – voller Licht, Wärme und unvergesslicher Momente!

Friederike & Maurice

Foto: Madeleine Stebner - Lightful Photography



moar gut  
FAMILIEN NATUR RESORT \*\*\*\*\*

liebvoller luxus  
für anspruchsvolle  
familien.



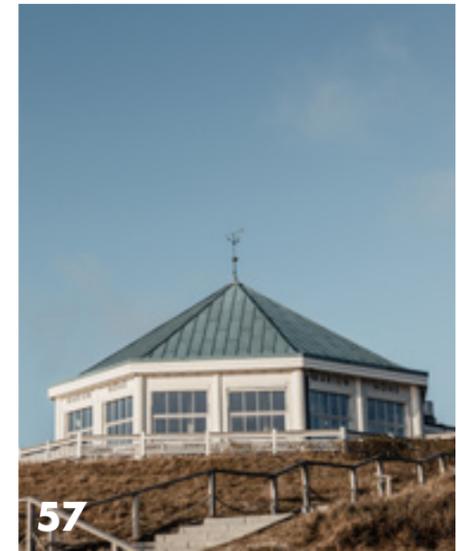
A woman with long, wavy blonde hair and bangs is sitting on a sandy beach. She is wearing a dark blue, sleeveless, form-fitting swimsuit. She is barefoot, with her right foot resting on a large, smooth, light-colored rock. Her left hand is resting on her right ankle. She is looking directly at the camera with a neutral expression. The background shows a sandy beach with several other smooth, light-colored rocks scattered around. The lighting is soft and natural, suggesting an overcast day or late afternoon.

**MYMARINI**

<b>FRÄULEIN FRIZZI</b> Midsommar in den Marschlanden	<b>10</b>
<b>STADT. LAND. KÜSTE.</b> Neuigkeiten aus unserer Heimat	<b>16</b>
<b>LANGEOOG</b> Eiland der Entspannung	<b>28</b>
<b>VABALI</b> Wo Augenblicke länger dauern	<b>38</b>
<b>FOTOGRAFIN DER AUSGABE</b> Madeleine Stebner	<b>42</b>
<b>DURCH DIE LINSE VON</b> Maike Schmitz auf Norderney	<b>54</b>
<b>IM INTERVIEW</b> Niko Backspin unterwegs im Porsche	<b>60</b>
<b>IM NORDEN</b> Tiny Häuser, Darß, Usedom, Rügen und Sylt	<b>68</b>
<b>FERNWEH</b> Nordwärts nach Dänemark	<b>76</b>
<b>IMPRESSUM</b>	<b>82</b>



31



57



62



14



45

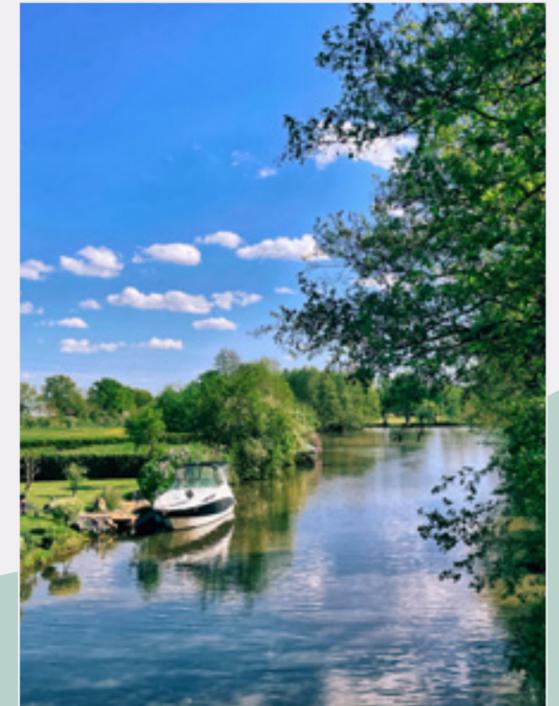
# MIDSOMMAR

Zwischen "Hygge" und "dolce far niente"



Alexandra Fritz, bekannt als „Fräulein Frizzi“ gehört zu den authentischsten und originellsten Storytellern in Norddeutschland. Auf Instagram nimmt sie ihre Community regelmäßig mit zu den sonnigen Seiten des Lebens.

# IN DEN MARSCHLANDEN



Kormorane trocknen ihre Flügel in der Sonne, Speedboote brettern über glitzerndes Wasser, Wind wirbelt durchs Haar: Was klingt wie eine subtropische Küstenlagune, ist kein geringerer als der Stadtrand Hamburgs. Willkommen in den Vier- und Marschlanden.

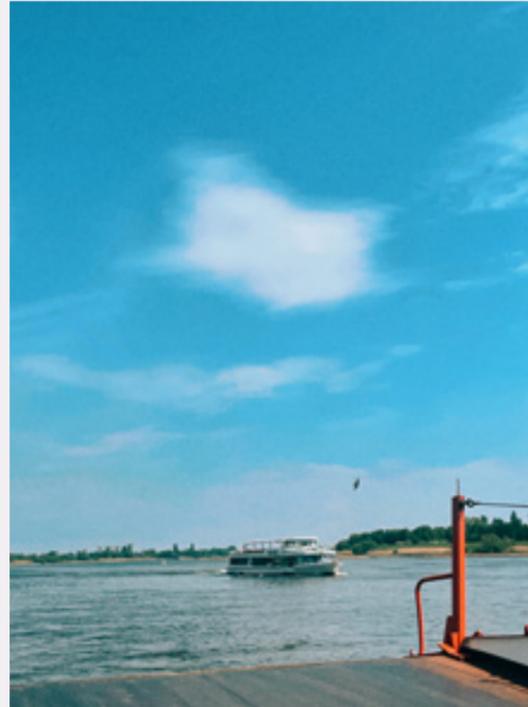
Fotos: Alexandra Fritz



Apropos Vier: Entlang der Elbe geht es raus aus dem Großstadt-  
dschungel, rein in die Wildnis. Genau genommen in den eigenen  
Waldabschnitt des Haus Anna Elbe. Eingebettet zwischen  
"Mangrove" und "Bullerbü" bieten vier A-Frames eine 1 A Möglichkeit,  
mitten in der Natur zu übernachten. Klingt utopisch? Eher  
magisch bis tropisch. Ohne Lichtverschmutzung nebst dem Natur-  
schutzgebiet mit Gezeiten und mit Blick auf Pferde kann man  
sich hier wortwörtlich erden.

Nimm Dir Zeit: Was darf im Midsommar nicht fehlen? Richtig eine  
ausgelassene "Fika" (schwedischer Begriff für Kaffeepause).  
Im Café Molina in Kirchwerder wird einem jeglicher Wind aus den  
Segeln genommen. Nicht dank der noch aktiven Windmühle, sondern  
durch die Crème de la Crème an Köstlichkeiten: Ob Rührkuchen,  
Sahnetorte oder Eis: Hier is(s)t alles erste Sahne!





Anlegen, anbaden, abhängen: Für noch mehr Fahrtwind geht es weiter auf die Elbfähre Zollenspieker. Im 10 Minuten Takt findet die Überfahrt nach Hoopte statt. Dort raus gehüpft gehts an einen der vielen Strandbuchten. Lässt man sich hier nieder, wird einem direkt klar: Outdoor Hygge ist gesichert, die Blumenvielfalt für eine Blumenkrone ebenfalls.

Die letzte Station legt man dann bei Vecchia Stazione ein. Immer Dienstag bis Sonntag zaubert die Küche des Traditionsitalieners in Escheburg feinste Fischgerichte vom Grill, leckere Antipasti, hausgemachte Pasta oder Pizza aus dem Steinofen.



Egal ob "Skål" oder "Salute", während einer Auszeit in den Vier- und Marschlanden stößt man vor allem auf eines an: das gute Leben!



# STADT. LAND. KÜSTE.



01



01

## 01 Kühlungsborn EINMAL SKANDINAVIEN UND ZURÜCK

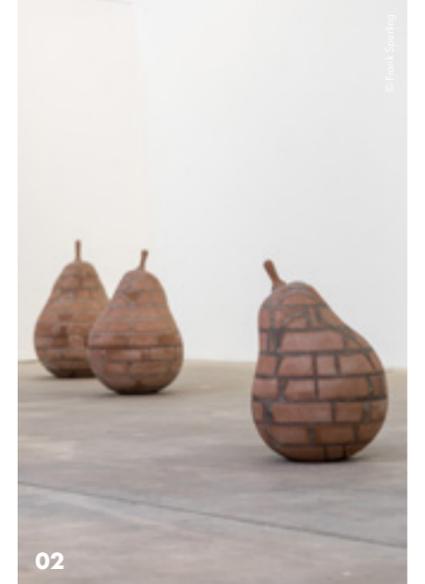
Unaufgeregt und geschmackvoll – Klein Kopenhagen in Kühlungsborn! Das neue Café ØST.2 in der Villa Astoria verspricht klare Gerichte, nordisch beeinflusst, in skandinavischer Atmosphäre. Insbesondere der dänische Klassiker, das Smørrebrød, steht im kulinarischen Fokus. Für das gastronomische Konzept zeichnet sich der Kühlungsborner Koch und Foodblogger Georg Bauch verantwortlich. Bauch, der gebürtig aus Sachsen stammt, wählte das Ostseebad als zweite Heimat, wo er seit 2018 mit seiner Familie lebt. Die Villa Astoria sieht der 40-Jährige als Traumstandort, um seinen kulinarischen Ort der Wertschätzung und Gasfreundschaft zu schaffen. Die aufwendige Sanierung der historischen Villa in minimalistischem Design und sanften Farben hat er im Ausland mitverfolgt.



02

## 02 Emden WO KÜHE AUF KUNST TREFFEN

Die Ostfriesland Biennale feierte 2022 ihre erfolgreiche Premiere. Ziel des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur im ländlichen Ostfriesland. Die zweite Ausgabe der Biennale findet nun bis zum 7. September 2025 statt. Sie präsentiert international renommierte zeitgenössische Kunst an besonderen Orten in Ostfriesland und angrenzenden Regionen. Zu den Ausstellungsorten gehören historische Parkanlagen wie der Schlosspark der Evenburg in Leer und die Menkemaborg in Uithuizen (Niederlande) sowie bedeutende Ausstellungshäuser in Emden, Wilhelmshaven und Oldenburg. Mehr als 30 Künstler zeigen ihre Arbeiten.



02



03

## 03 Hasloh KLEINE TROPFEN, GROSSE WIRKUNG

Ob für die Atemwege, bessere Träume oder einfach frischen Duft im Alltag – ätherische Öle wirken auf Körper und Geist. Bei Just a Drop stehen 100% naturreine Kompositionen im Mittelpunkt, individuell einsetzbar. Vom Dampfbad bis zur Wäsche, vom Schreibtisch bis zur Luftreinigung: Die feinen Tropfen begleiten dich durch alle Lebenslagen. Mit jeder Anwendung schenkt ein Öl dir einen kleinen Moment der Entspannung oder neue Energie. So wird Duft zu einem persönlichen Ritual – einfach, ehrlich und natürlich.



# KURZ WEG, LANG ERHOLT!

Die Wellnessoase in Hamburg



13 Saunen · 4 Dampfbäder · 5 Pools · Naturteich · Massage · Restaurant · Hotel

## 04 Hamburg SCHRITT FÜR SCHRITT

Im Herzen der Hamburger Neustadt, nur wenige Schritte vom Michel entfernt, fertigt Mary Mack Maßschuhe, die Ästhetik und Funktionalität vereinen. Einst Cutterin mit Kunstdiplom, bringt Mary Mack heute ihre kreative Erfahrung in jedes Paar Schuhe ein. Ob Derby, Oxford oder Chukka Boot –hochwertige Materialien und die Möglichkeit zur Reparatur sorgen für Langlebigkeit.



04



05

## 05 Putbus / Rügen RÜGENER LANDLIEBE

Das Landloft Ilse, ein Juwel auf der Ostseeinsel, ist eine liebevoll eingerichtete Unterkunft in restaurierten Stallungen eines 200 Jahre alten Bauernhofes. Bei der Umgestaltung blieben ursprüngliche Elemente erhalten, ergänzt durch recycelte Materialien, Holz und Glas. Entstanden ist ein beeindruckendes 130 qm Loft mit Terrasse und Gemeinschaftsgarten für bis zu vier Gäste, die ihn mit den Schafen Sally und Günther teilen. Die separaten Schlafzimmer und Bäder sind besonders. Die offenen Bereiche laden zum Beisammensein ein, und eine kleine Sauna sorgt auch in kühleren Zeiten für Entspannung. Die Lage ist ideal: Badestelle, Wasserferienwelt und der "Rasende Roland" sind nah, das Ostseebad Binz nur 10 km entfernt. Zwei Stand-Up-Paddel-Boards stehen für Ausflüge zum 3 km entfernten Strand bereit. Das Landloft Ilse vereint historischen Charme, modernen Komfort und eine traumhafte Umgebung – eine perfekte Oase für individuelle und entspannte Urlaubstage.



# American Grill. French Twist.

Im Cast Iron Grill trifft BBQ auf Fine Dining: Genießt gegrillte Spezialitäten bei 450 °C, saisonale Menüs und einen wöchentlich wechselnden Business Lunch – mitten in der Hamburger Innenstadt. Die Küche verbindet amerikanische Aromen mit französischer Raffinesse und bietet authentischen Grillgenuss auf höchstem Niveau.

📍 ABC-Straße 52, 20354 Hamburg



  
CAST IRON  
GRILL

Anzeige



06

© Think! Schuhwerk GmbH

## 06 Hamburg BITTE WEITERGEHEN

In der Fast Fashion-Welt, in der Trends kommen und gehen, gibt es mit Think! eine Schuhmarke, die sich durch Beständigkeit, Qualität und Nachhaltigkeit auszeichnet. Es ist eine Philosophie, die auf Respekt vor der Natur, fairen Arbeitsbedingungen und der Verwendung hochwertiger Materialien basiert. Die Schuhe werden in Europa hergestellt, wobei besonderer Fokus auf traditionelle Handwerkskunst und innovative Technologien gelegt wird. Neben der Nachhaltigkeit legt Think! großen Wert auf Komfort und Design. Die Schuhe sind so konzipiert, dass sie sich dem Fuß anpassen und ein angenehmes Tragegefühl bieten. Die ersten Schritte kannst du in der Amelungstraße in der Hamburger Neustadt damit gehen!



06

© Think! Schuhwerk GmbH



07

© Restaurant VIELMEER

## 07 Kühlungsborn VIEL MEHR ALS EIN RESTAURANT

20 Jahre Vielmeer – an der Ostsee wird gefeiert! Es ist das öffentliche Wohnzimmer für Genießer in Kühlungsborn. Hobbykapitäne, Musikliebhaber, Urlauber – hier sind alle willkommen. Unkompliziert und immer besonders! In exklusiver Lage direkt am Kühlungsborner Yachthafen zwischen Heiligendamm und Wismar entspannt man auf der Hafenterrasse, in der gemütlichen Kaminlouge oder auf der Empore mit traumhaftem Meerblick, dazu gibt es zeitgemäße Küche und immer ein Glas Wein! 2005 öffnete das Vielmeer seine Türen. In dieser Zeit hat sich das Restaurant zu einem echten Place to be entwickelt, der die quirlige und lebensfrohe Atmosphäre des Yachthafens maßgeblich prägt.



## 08 Bad Zwischenahn HOCH HINAUS

Wald statt WLAN, Picknickkorb statt Frühstücksbuffet: Im Resort Baumgeflüster wohnt man in Baumhäusern mitten im Ammerland – rund 30 Kilometer von der Nordsee entfernt. In den stylischen Baumhäusern aus duftendem Lärchenholz (natürlich allergikerfreundlich und sturmsicher!) heißt es: Digital Detox deluxe. Der Ausblick? Nur Wald. Wer Ruhe sucht, gutes Design schätzt und mal wieder tief durchatmen will, ist hier richtig. Im Sommer locken die langen Abende auf der Terrasse – mit Vogelgezwitscher, Waldluft und einem Glas Wein in der Hand.



08

© Resort Baumgeflüster/ Tobias Wilhelm



09

© Jimmy Beyer

## 09 Ahlden FÜR MEHR WIR

Die Geschichte von Beherzt beginnt auf Kuba: Hier kritzeln die Schwestern Antonia und Johanna 2020 ihre ersten Ideen in sandige Notizbücher. Das Ziel: ein Kartenspiel mit Fragen, das dazu anregt, sich auch mal zu zweit zu trauen, über Dinge zu sprechen, die einem im Leben wichtig sind. Zurück in Deutschland entwickeln sie ihr erstes Set mit 90 Fragen. Von Ahlden in Niedersachsen aus entwickeln sie Inhalt und Look der Sets eigenständig, definieren Standards für eine nachhaltigere Produktion und starten Kooperationen mit Menschen und Unternehmen, deren Werte sie teilen. Und das mit Erfolg: Heute zählen zehn inspirierende Frauen zum stetig wachsenden Team, drei Originals und drei Kooperationssets zieren das Portfolio des erfolgreichen Female Business.



## 10 Hamburg FÜR ALLE(S)

Lässig, hochwertig, bewusst – Betsy & Sons steht für genau die Hose, die man nie wieder ausziehen will. Was als Familienprojekt begann, ist heute ein Slow-Fashion-Label mit Haltung: fair gefertigt in Litauen, aus recyceltem Garn, verpackt in Graspapier. Der Schnitt? Locker, aber elegant. Die Stoffe? Von fließendem Satin bis zu festen Uni-Tönen. Ob fürs entspannte Zuhause-Sein oder Ausgehen – diese Hose passt sich dem Leben an, nicht umgekehrt. Limitierte Stückzahlen machen jedes Modell besonders. Eine Lieblingshose für alle, die genug von Fast Fashion haben – aber nicht auf Stil verzichten wollen.



10

© Betsy & Sons



11

© Dünenlicht Kerzenmanufaktur

## 11 Schleswig NO BULLSHIT. JUST LIGHT.

Zwei Meere, eine Idee: Dünenlicht zeigt, wie Kerzen heute gehen – mit stilvollen Produkten, die ohne Schnickschnack auskommen. Statt auf Paraffin und fragwürdige Inhaltsstoffe setzt das Label aus Norddeutschland auf nachhaltige Rohstoffe, kurze Wege und viel Herzblut. Die Kerzen sehen nicht nur gut aus, sie brennen auch mit gutem Gewissen. Ganz ohne Zusatzstoffe – aber mit viel Gefühl für Design und Umwelt. Bald kommen die Materialien direkt aus Schleswig-Holstein. Bis dahin: Kerzen anzünden und runterkommen.





© Touristik-Agentur Nordsee GmbH

12

## 12 Wilhelmshaven GRÜNER WIRD'S NICHT

Mit dem Nordsee-Reisepass wird Urlaub zum Abenteuer mit Mehrwert. Das kleine Heft im neuen grünen Design lädt dazu ein, die Region aktiv zu erkunden – und jeden besonderen Ort mit einem Stempel festzuhalten. Wer fleißig sammelt, bewahrt nicht nur Erinnerungen, sondern unterstützt auch lokale Klima- und Naturschutzprojekte. Denn: Die Verkaufserlöse fließen direkt in nachhaltige Maßnahmen vor Ort. So wird jede Reise an die Nordsee ein kleiner Beitrag für die Zukunft – und wer genug Stempel hat, kann sich auf Prämien freuen oder mit etwas Glück am Jahresende ein Urlaubswochenende gewinnen.



## 13 Nieblum / Föhr IM WATT EIN WEINGUT

Eine stete Meeresbrise, das raue Klima der Nordsee und dazwischen, eingebettet ins Wattenmeer, das Weingut Waalem. Was zunächst als kühnes Experiment leidenschaftlicher und stolzer Friesen auf der Insel Föhr begann, hat sich zu einer bemerkenswerten Erfolgsgeschichte entwickelt. Bei den beliebten Weinführungen wird die faszinierende Geschichte dieses ungewöhnlichen Projekts erzählt – und welche Rolle der Klimawandel und sogar Eisbären dabei spielen. Heute ist das Weingut Waalem ein lebendiges Symbol für innovative Weinherstellung, die auf einzigartige Weise Tradition und Moderne verbindet. Mittlerweile kultivieren die Insulaner auf rund sechs Hektar Rebfläche edle Tropfen. Die Trauben genießen die reine Seeluft, tanken die nordfriesische Sonne und reifen im milden Reizklima.

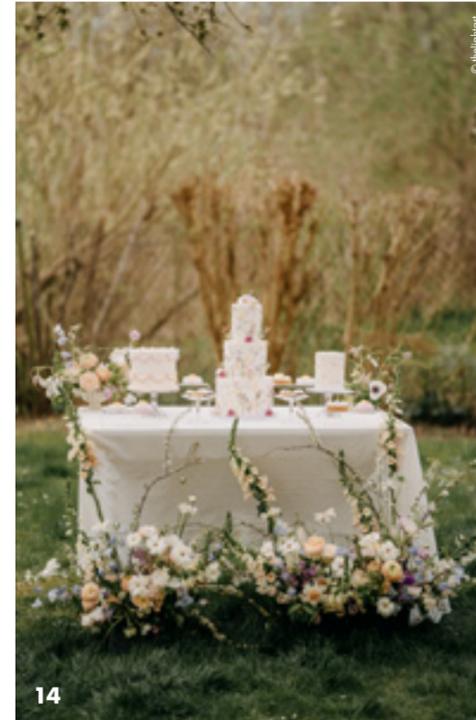


© Thea von Hennigkord

13

## 15 Lübeck HIER WIRD'S BUNT

Mach was Schönes draus – genau darum geht es bei der MachBar in Lübeck. In einer alten Werfthalle wird hier gesägt, gedruckt, getöpft und gebastelt, was das DIY-Herz begehrt. Von Siebdruck bis Terrazzo, von Kindergeburtstag bis Team-Event – alles ist möglich, alles ist machbar. Die Workshops sind entspannt, bunt und machen richtig Laune, egal ob DIY-Profi oder absoluter Anfänger. Und ab Sommer 2025: kreative Retreats mitten in der Natur und ein zweiter Standort direkt am See in Ratzeburg.

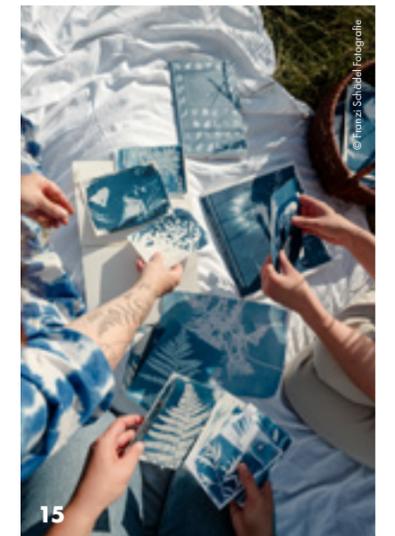
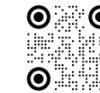


© Jhalighier

14

## 14 Kiel EIN BISSEN, DER VERFÜHRT

Kreative Torten und süße Verführungen – das ist die Vanillerie in Kiel. Hier dreht sich alles um hochwertige Zutaten, die zu echten Kunstwerken verarbeitet werden. Ob Torten, Macarons oder glutenfreie Varianten – jeder Bissen ist ein Genuss. Das Beste? Alles wird mit Liebe und ohne künstliche Zusätze gemacht. Wer hier vorbeischaut, kann sich auf ganz besondere Geschmackserlebnisse freuen – individuell, frisch und immer lecker! Jedes Produkt ist einzigartig und wird genau nach den Wünschen der Kunden gefertigt. Ein Besuch lohnt sich für alle, die Süßes lieben und auf Qualität setzen!



© Franz Schulz Fotografie

15



**Sunday Vibes mit Live-Musik & All You Can Eat Brunch in der BRICKS Bar**

Ob als krönender Abschluss Eures Weekend-Trips nach Hamburg oder einfach, weil Ihr Euch etwas gönnen wollt – unser Brunch Package macht Euren Sonntag besonders. Euch erwartet ein buntes Buffet mit süßen, herzhaften, vegetarischen und gesunden Leckereien inklusive Kaffee, Tee, Softdrinks, unseren Hauswein und entspannte Live-Musik von lokalen Künstlern. Auch ohne Hotelübernachtung seid Ihr herzlich Willkommen – kommt einfach vorbei!



RENAISSANCE HAMBURG HOTEL  
Große Bleichen, 20354 Hamburg  
renaissance-hamburg.de



**16 Hamburg DUO MIT DREHSINN**

Mitten in der Schanze liegt das Studio von Turning Tables – ein Projekt der beiden Keramikerinnen Lena-Marie Lange und Caroline Timm. Was als Freundschaft begann, ist heute ein Ort für Handwerk, Experiment und gutes Design geworden. Lena bringt ihre klare, reduzierte Formsprache und ihr nachhaltiges Arbeiten mit – jedes Stück entsteht ressourcenschonend, mit Fokus auf Material und Haptik. Caro, ursprünglich Stadtplanerin, formt Keramik mit feinen Linien und grafischen Details, oft inspiriert von Naturfundstücken wie Sand von den Färöer Inseln. Zusammen gestalten sie bei Turning Tables individuelle Geschirrsätze für Restaurants, Cafés und besondere Orte – alles handgedreht, mit viel Gefühl und Liebe zum Detail.



Fotos: Max Rempé, Caroline Timm



# LANGEE OOOOG

## EILAND DER ENTSPANNUNG

Die Nordseeinsel ist im Sommer der Reset-Knopf für Großstadtseelen.



Foto: Andrius Falk



Auf Langeoog gibt es nur einen wichtigen Plan: den Abfahrtsplan der Inselbahn Richtung Hafen. Ansonsten gilt: Der Alltag orientiert sich hier an den Gezeiten und dem Wetter. 14 Kilometer Sandstrand laden zum Sonnenbaden, Burgenbauen und Schwimmen ein. Sollte das Wasser bei Ebbe weiter weg sein, bieten sich eine geführte Wattwanderung, ein Kinobesuch oder das inseleigene Thalasso- und Erlebnisbad an.



Stell dir vor: keine Autos, kein Stress – Rushhour herrscht nur morgens beim Bäcker oder wenn die Schlange vor dem Eiscafé Venezia mal wieder länger ist. Kein Wunder, denn eine Kugel Sanddorn oder geröstete Mandeln geht immer! Hier ticken die Uhren wirklich anders, wesentlich entspannter als auf dem Festland oder in der Großstadt. Da Langeoog eine autofreie Insel ist, kannst du hier so richtig abschalten, tief durchatmen und den Moment genießen. Zwischen dem UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer und den rauschenden Nordseewellen findest du deine perfekte Balance aus Aktivitäten und Entspannung.

Fotos: Henin Kommunikation



Natur pur! Langeoog ist ein echtes Juwel und begeistert mit einer beeindruckenden Tier- und Pflanzenwelt. Ob du nun Seehunde auf Sandbänken entspannen siehst, seltene Vögel in den Salzwiesen entdeckst oder bei einer Wattwanderung die Geheimnisse des Meeresbodens erforschst – hier erlebst du die Natur hautnah und spürst ihre Lebendigkeit. Und das Beste: Überall findest du kleine Pfade wie den Lehrpfad „Osterhook“, die dich direkt ins Naturparadies führen.

Fotos: Heini Kommunikation



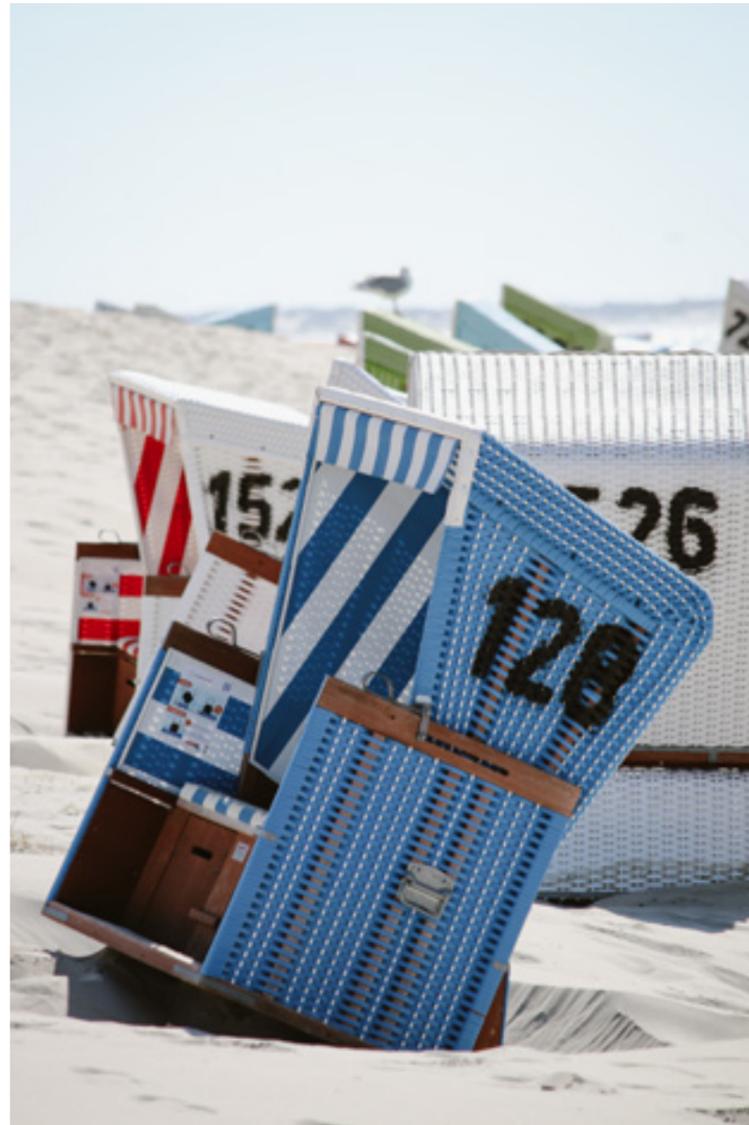


Abgehoben ist auf der Insel nur unser Pilot Andreas – mit uns und seinem Ultraleichtflugzeug. Von hier oben entdeckt man die Schönheit des Wattenmeeres und die Weite Langeoogs noch besser. Die Umrundung aus der Luft dauerte genau 19 Minuten, aber die hatten es in sich.





Wenn man wieder festen Boden unter den Füßen hat, ist das einzige Fortbewegungsmittel das Fahrrad. Das ist ziemlich entspannt, aber trotzdem gilt: rechts vor links und immer schön vorsichtig fahren! Denn die Kinder toben auf der autofreien Insel natürlich überall herum und genießen ihre Freiheit. Auf den perfekt ausgebauten Wegen durch die Dünen und vorbei an duftenden Salzwiesen lohnt sich ein Ausflug zur Meierei im Osten der Insel. Oder wie wäre es mit einem endlosen Spaziergang am 14 Kilometer langen Sandstrand? Einfach die Füße im Sand vergraben, die Meeresbrise genießen und die Sonne auf der Haut spüren! Apropos Sonne: Langeoog gehört zu den sonnigsten Ecken Norddeutschlands, Badesachen sind also ein Muss im Koffer! Und wenn du einfach mal nur „sein willst“, gibt es unzählige ruhige Orte, an denen du Meer, Wolken und Möwen beobachten kannst – ganz für dich alleine.



Langeoog ist übrigens die erste Fairtrade-Insel Deutschlands. Egal, ob regionale Leckereien, fangfrischer Fisch oder Rind vom inseeigenen Züchter – alles kein Problem. Abends gab es für uns im neuen Restaurant Salty im Silt & Sand frischen Queller (Spargel der Nordsee) mit Heilbutt – ziemlich lecker. Und da die Meerluft bekanntlich nicht nur hungrig, sondern auch müde macht, schliefen wir so schnell ein, dass wir gar keine Zeit für die Planung des nächsten Tages hatten. Nicht schlimm, denn planlos auf Langeoog ist so wunderbar entspannend.



Fotos: Henin Kommunikation

VABALI SPA HAMBURG  
**EIN ORT,  
 AN DEM AUGENBLICKE  
 LÄNGER DAUERN**



Mehr Platz zum Träumen – das Vabali Spa Hamburg bietet nun 33 neue Zimmer und Suiten! Nach nur einem Jahr Bauzeit ist er fertig, der neue Flügel, der sich harmonisch an das bestehende Resort schmiegt. Was das bedeutet? Noch mehr Raum, um die Seele baumeln zu lassen.



Fotos: Vabali Spa Hamburg GmbH & Co. KG, Robin Schmiedelbach Photography

Hamburger und Besucher lieben das Wellnessparadies südöstlich der Stadt. Und da die Nachfrage seit der Eröffnung 2022 stetig gestiegen ist, wurde der Komplex nun erweitert. „Unsere Zimmer waren oft ausgebucht, besonders am Wochenende“, verrät Geschäftsführer Riehm. „Jetzt können wir mit 98 Zimmern im Klassik & Premium Segment und 13 Suiten mit Badewanne noch mehr Verwöhn-momente schenken!“

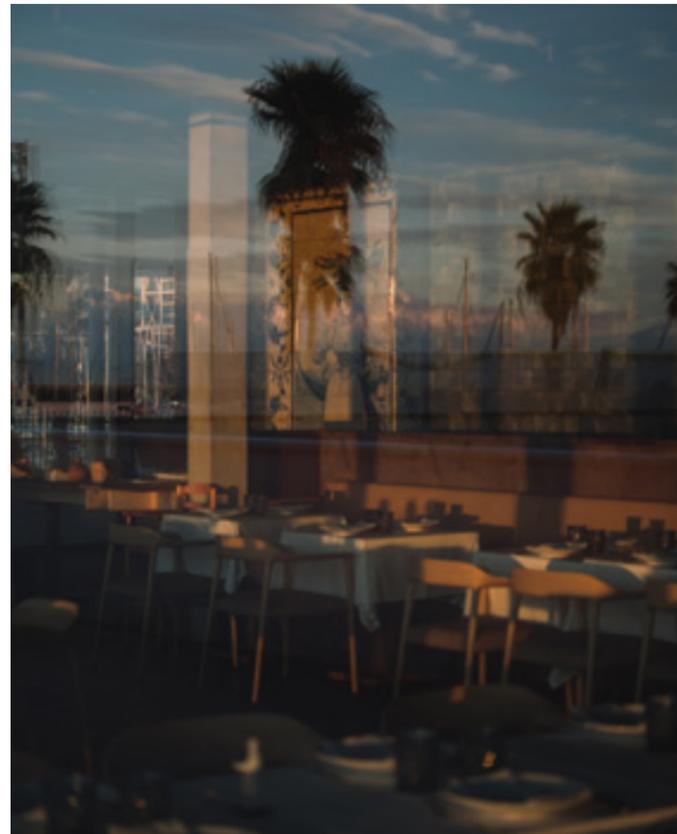
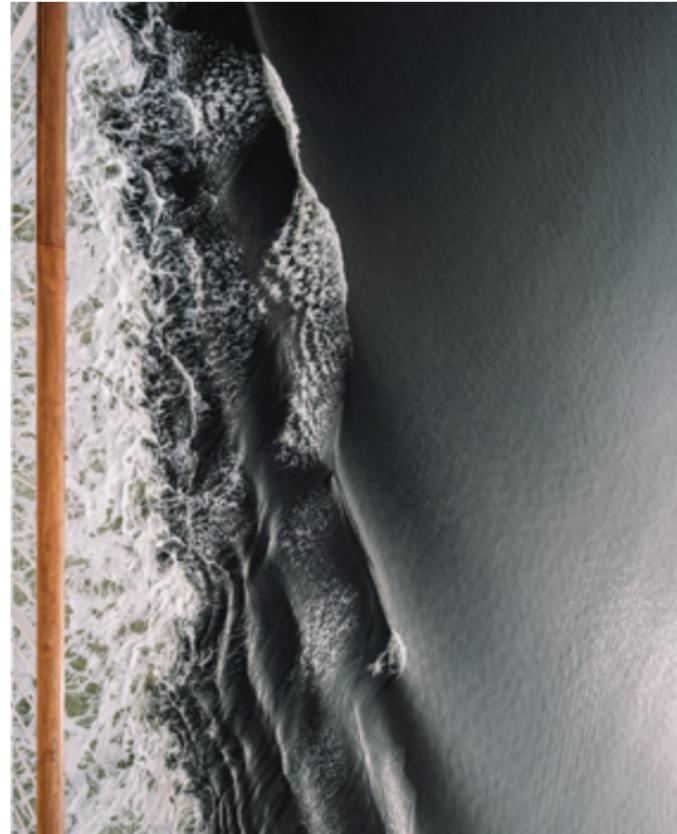
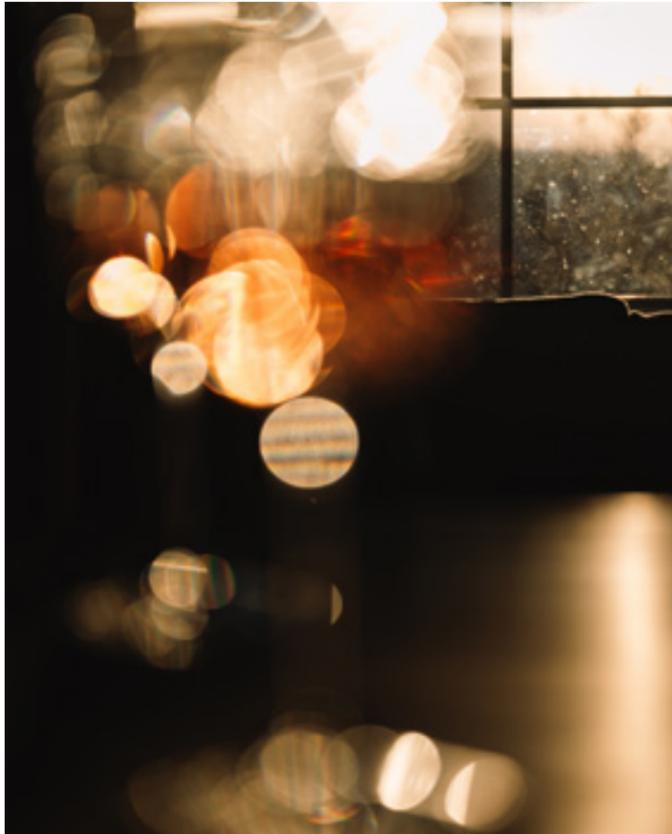


Wir freuen uns, dass wir nun 98 Zimmer sowie 13 Suiten mit freistehender Badewanne für unsere Gäste bereitstellen können.



Aber das ist noch nicht alles! Auch das Hotelrestaurant wurde vergrößert – für noch mehr genussvolle Stunden. Und eine neue Sonnenterrasse lädt zum Träumen unter freiem Himmel ein. Sogar die Umkleiden für Hotelgäste sind jetzt geräumiger – damit der Spa-Besuch noch entspannter beginnt. Das Vabali Spa Hamburg bietet einen Ort der Ruhe und Entspannung – es ist eine Erfahrung für alle Sinne. Hier, in der Nähe des Golf Gut Glinde, erwartet Gäste ein 36.000 qm großes balinesisches Dorf, das in eine andere Welt entführt. Mit jetzt insgesamt 111 Zimmern (davon 13 Suiten), einem Fitness- und Yoga-raum, kostenfreien Yoga-Klassen und natürlich dem Spa-Bereich mit 13 Saunen, 2 Dampfbädern und 3 Pools, ist es ein Ort, an dem man sich rundum wohlfühlen kann.





**MADELEINE STEBNER - LIGHTFUL PHOTOGRAPHY**

## LICHTBLICKE UND LEBENSMOMENTE

Die Hamburger Fotografin Madeleine Stebner – genannt Leni – hat ein Faible für unscheinbare Schönheiten. Besonders Lichtstimmungen und Spiegelungen ziehen sie magisch an und eröffnen neue Perspektiven in ihren Bildern. Ihre Fotografie ist geprägt von Bokeh, wodurch sie oft übersehene, alltägliche Momente in ihrer verborgenen Schönheit festhält.

Fotos: Madeleine Stebner - Lightful Photography



■ Licht ist für Leni Ausdruck von Emotion und Stimmung, weit mehr als nur ein fotografisches Mittel. Ihre gedruckten Arbeiten zeigen beispielsweise Wäsche auf dem Dachboden oder ein Glas Rosé in einer norwegischen Berghütte – intime Augenblicke mit besonderem Licht. Diese Elemente fließen auch in ihre Auftragsarbeiten im Bereich Personal & Product Branding oder auf Events ein. Seit diesem Jahr erweitert sie ihren Blickwinkel durch Videos, die sie mit ihrer Nikon Z9 erstellt. Reisen ist für die gebürtige Lübeckerin eine unerschöpfliche Inspirationsquelle. Neue Orte und ihre Atmosphären müssen einfach mit der Kamera festgehalten werden. Nach einigen Jahren im Projektmanagement folgte sie vor zwei Jahren ihrem Herzen und machte sich als Fotografin selbstständig. Eine Breathwork-Ausbildung ergänzt ihre Arbeit auf natürliche Weise, indem sie Menschen hilft, sich vor der Kamera authentisch zu zeigen. Ihre Vision ist eine Vernissage, bei der ihre Fotografien erlebt werden und Geschichten erzählen. Sie träumt davon, Reisen und Fotografie noch stärker zu verbinden und arbeitet aktuell an ihrem ersten Fotobuch. Ihre Kunst ist eine Einladung, die Welt mit anderen Augen zu sehen. Wir freuen uns, dass Leni nicht nur unsere neuen Fotos für das Editorial geschossen hat, sondern auch unser Titelbild der Sommerausgabe schmückt.



Fotos: Madeline Siebner - Lightful Photography

  
 Frage nicht, was die Welt braucht.  
 Frage dich selbst, was dich lebendig macht –  
 und gehe und tu das. Denn was die Welt braucht,  
 das sind Menschen, die lebendig geworden sind.

  
*Howard Thurman*



Ruby



*sweet dreams*  
**ARE MADE OF COCKTAILS,  
 OLD FRIENDS AND  
 BIG, COSY BEDS**

**LEAN LUXURY DESIGN HOTELS**

AMSTERDAM • COLOGNE • DUBLIN • DUSSELDORF • FLORENCE • FRANKFURT  
 GENEVA • HAMBURG • LONDON • MUNICH • STUTTGART • VIENNA • ZURICH

**BEST PRICES ON RUBY-HOTELS.COM**



**PETIT CALIN**

**CASHMERE MIT CHARAKTER**

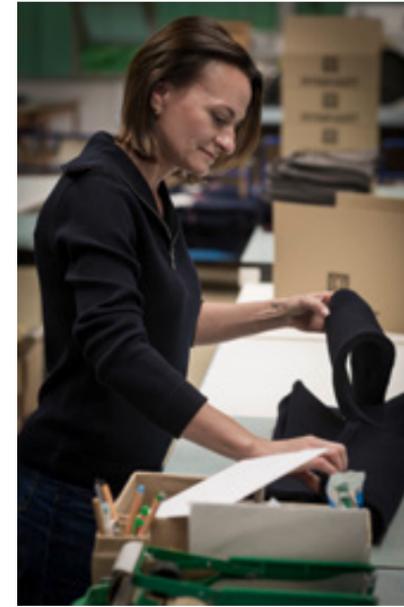
Seit 2012 steht das Hamburger Label Petit Calin für handgefertigten Luxus, der leise daherkommt – aber umso nachhaltiger wirkt.



In sorgfältiger Handarbeit entstehen zeitlose Stücke aus reiner Kaschmirwolle, gefertigt auf Handstrickmaschinen in der hauseigenen Werkstatt sowie gemeinsam mit erfahrenen Strickerinnen aus dem norddeutschen Umland. Die Designs folgen keinem flüchtigen Trend, sondern einer klaren Philosophie: Weniger, aber besser. Jedes Teil wird eigens gefertigt – in Farbe, Schnitt und Detail auf Wunsch anpassbar. Wer sich unsicher ist, bekommt vorab Garne zur Ansicht – ein Service, der zeigt, wie ernst hier Individualität genommen wird. Everyday Luxury, wie das Label selbst sagt: weich, langlebig, zurückhaltend edel. Jedes Kleidungsstück trägt ein nummeriertes Hangtag als stillen Hinweis darauf, dass es sich um eine limitierte Auflage handelt. Gefertigt mit Geduld, Hingabe und einem feinen Gespür für das Besondere.



Fotos: Petit Calin / David Schwarz

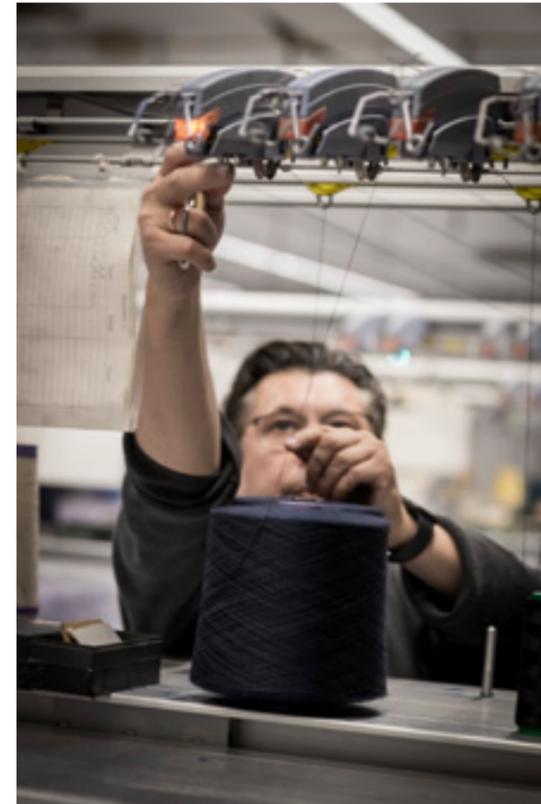


**STRICKMANUFAKTUR SIEGEL**

**NACHHALTIGE MATERIALIEN,  
ZEITLOSES DESIGN**

Seit über 75 Jahren gibt es die Strickmanufaktur Siegel in Stade – ein echtes Familienunternehmen, das heute in dritter Generation geführt wird.

Viel hat sich in der Zeit verändert, aber eines ist geblieben: Die Wertschätzung hochwertiger Strickwaren. Das Motto: „Erhalten statt ersetzen“. Statt Fast-Fashion setzt man auf langlebige, zeitlose Stücke aus reiner Wolle – alles handwerklich gefertigt, reparierbar und auf Wunsch sogar maßgeschneidert. Altmodisch? Ganz im Gegenteil! Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft ist hier kein Trend, sondern Alltag. Seit jeher laufen die betagten Strickmaschinen tadellos – natürlich selbst gewartet.



Fotos Rymhart / Strickmanufaktur Siegel

Die Produktion erfolgt komplett in Norddeutschland – heute eine echte Seltenheit. Angefangen hat alles vor 15 Jahren mit dem Wunsch nach einem richtig robusten Seemannspullover – inspiriert vom klassischen nordischen Troyer. Und so entstand aus dieser Idee die Rymhart-Kollektion. Wer so einen Rymhart Troyer zum ersten Mal in der Hand hält, merkt sofort: Das ist Qualität! Jeder Pullover kommt mit einer fortlaufenden Seriennummer im Canvas-Seesack. Von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt passiert alles unter einem Dach. Die Unisex-Klassiker gibt es nur im Direktvertrieb – vor Ort in Stade, auf Messen oder online. Wer einen Blick hinter die Kulissen wagen möchte, kann bei einer Führung durch die Textilfabrik schauen und erleben, wie aus Wolle Lieblingsstücke entstehen. Buchungen sind über die Website von Stade Tourismus oder über Rymhart direkt möglich.



## DIBBERN PORZELLAN

# HANDWERK MIT HALTUNG



Seit über vier Jahrzehnten steht Dibbern für exzellente Porzellankunst „Made in Germany“. Was einst mit der Vision von Bernd T. Dibbern begann, führen heute seine Söhne in zweiter Generation mit Feingefühl, Innovationsgeist und norddeutscher Klarheit weiter.

Foto: Tom Bauermer



Wir entwickeln keine Trends – wir schaffen Werte, die bleiben.“



Im Interview erzählen Jan und Ben Dibbern von ihrem Weg als Familienunternehmen, dem Spagat zwischen Tradition und Moderne und ihrer klaren Haltung zu Nachhaltigkeit und Qualität.

**Ihre Manufaktur steht für feinstes Porzellan „Made in Germany“. Wie begann die Geschichte von Dibbern – und für welche Werte steht das Unternehmen seither?**

Unsere Geschichte beginnt mit unserem Vater, Bernd T. Dibbern, dessen Leidenschaft für Design, Qualität und Handwerk uns bis heute prägt. Nach seiner Zeit bei Georg Jensen in New York importierte er die Marke Iittala nach Deutschland und etablierte die skandinavische Tischkultur. In den 70ern realisierte er seine erste eigene Kollektion – gefertigt in Europa. Mit der Einführung von „Solid Color“ gelang der entscheidende Durchbruch der Marke Dibbern: eine moderne Bauhaus-Interpretation mit eigens entwickelten Farben und unverwechselbarem Glanz. 1997 belebten wir eine historische Manufaktur in Hohenberg wieder – dort entsteht unser Fine Bone China bis heute in traditioneller Handwerkskunst. Dibbern steht für ikonisches Design, einzigartige Qualität und bleibende Werte über Generationen hinweg.

**Als zweite Generation an der Spitze des Familienunternehmens – wie erleben Sie den Generationenwechsel? Was führen Sie fort, und wo setzen Sie bewusst neue Akzente?**

Der Generationenwechsel hat bereits vor zehn Jahren begonnen, als unser Vater uns in die Geschäftsführung aufgenommen hat. Mit diesem Schritt hat er uns viel Verantwortung und Vertrauen übertragen. Wir führen Dibbern mit Respekt vor dem Bestehenden weiter – und mit dem Anspruch, das Unternehmen zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Neue Impulse setzen wir besonders in den Bereichen Digitalisierung, Markenbildung und Internationalisierung.

**Familienbande im Berufsalltag – wie funktioniert die Zusammenarbeit als Brüder im gemeinsamen Unternehmen?**

Wir schätzen uns sehr glücklich, ein enges und vertrauensvolles Verhältnis zu haben – das ist nicht selbstverständlich. Diese Verbindung ist für unser tägliches Miteinander im Unternehmen eine wichtige Grundlage. Wir sprechen offen und ehrlich über alles, was uns bewegt. Und wie in jeder guten Partnerschaft gehört auch das konstruktive Streiten dazu.



**Dibbern steht für Handwerkskunst und zeitloses Design – fernab kurzlebiger Trends. Wie prägt dieser Anspruch Ihre tägliche Arbeit, und wie gelingt es Ihnen, Tradition und Innovation in Einklang zu bringen?**

Zeitloses Design bedeutet für uns Langlebigkeit und Funktionalität – beides eng verbunden mit unserem hohen Qualitätsanspruch. Wir glauben fest daran, dass diese Qualität nur durch sorgfältige Handarbeit erreichbar ist. Sie ermöglicht uns, mit Hingabe und Präzision jedes Detail zu perfektionieren und Produkte zu schaffen, die Generationen überdauern.

**Mit Blick nach vorn: Welche Ideen, Materialien oder Konzepte prägen Ihre Vision für die Zukunft von Dibbern?**

Unsere Vision ist es, das positive Markenimage, das wir in Deutschland aufgebaut haben, auch international weiter zu stärken. Wir möchten weltweit als Marke für hochwertige Tischkultur wahrgenommen werden – unverwechselbar und authentisch. Dabei bleiben unsere Grundprinzipien bestehen: höchste Qualität, ikonisches Design und handwerkliche Exzellenz.

**Nachhaltigkeit ist für viele ein zentrales Thema – wie setzen Sie dieses Prinzip in Ihrer Produktion um, und was bedeutet „Verantwortung“ für Sie als Marke mit Anspruch?**

Nachhaltigkeit ist für uns kein Trend, sondern eine Haltung. Wir entwickeln keine kurzlebigen Produkte, sondern Kollektionen, die bleiben. Unsere Produktion erfolgt regional, unter Einhaltung strengster EU-Standards – das reduziert Lieferwege und sichert Qualität. Wir setzen auf umweltfreundliche Technologien, ressourcenschonende Materialien und arbeiten eng mit lokalen Partnern zusammen.



Fotos: DIBBERN



**Ihr Porzellan ist international gefragt – von Gourmetküchen bis Designhotels. Wie wichtig ist der globale Markt für Dibbern, und welche Chancen und Herausforderungen bringt er mit sich?**

Der globale Markt ist für uns essenziell – unsere Exportquote liegt bei über 40 Prozent. Besonders im Premiumsegment schätzen internationale Kunden unsere handwerkliche Qualität und Flexibilität. Dank unserer Manufaktur können wir individuell auf Kundenwünsche eingehen. Mit individuellen Sonderanfertigungen haben wir uns einen Namen gemacht. Herausforderungen bleiben die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und hohen Energiekosten in Deutschland.

**Ihr Firmensitz liegt im norddeutschen Bargeheide. Wie beeinflusst die Region Ihre Arbeit – und spiegelt sich norddeutsche Mentalität auch in Ihren Produkten wider?**

Unsere Wurzeln im Norden prägen unsere Haltung – persönlich wie gestalterisch. Inspiriert vom zeitlosen skandinavischen Design und der funktionalen Klarheit des Bauhauses, folgt die Formensprache unserer Produkte dieser Gestaltungs-

tradition: klar, präzise und kompromisslos. Dies durchzieht unser gesamtes Schaffen wie ein roter Faden.

**Gibt es unter Ihren Kollektionen ein persönliches Lieblingsstück – vielleicht eines, das für Sie besonders viel Charakter und Emotion transportiert oder mit besonderen Erinnerungen verbunden ist?**

Unsere Fine Bone China-Form Pure schätzen wir für ihre schlichte Eleganz und feine Anmutung. Solid Color hingegen ist emotional aufgeladen – sie erinnert uns an unsere Kindheit und an den Durchbruch der Marke in den 80er-Jahren. Diese Verbindung macht sie für uns besonders.

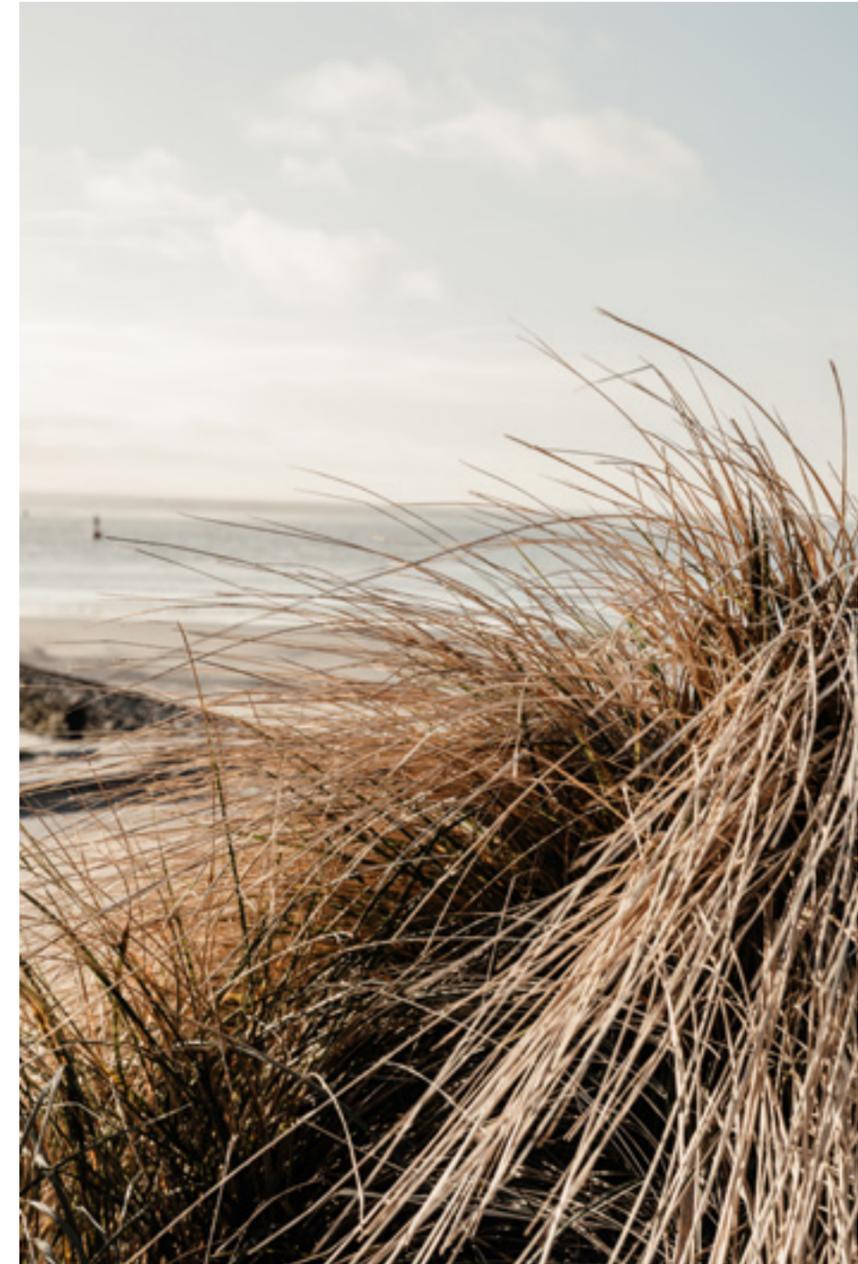


Foto: Kim Sappouris | studio ife

# NORDERNEY DURCH DIE LINSE VON MAIKE SCHMITZ



Maike Schmitz, 35 Jahre alt und in Hamburg zu Hause. Auf ihrem Instagram-Account @studijo.aesthetic erreicht sie aktuell rund 8.500 Follower.



Es beginnt immer schon auf der Zugfahrt. Die letzten Minuten Richtung Norddeich Mole sind geprägt von einer leisen Vorfreude, die sich ganz still unter das Klappern des Zuges mischt. Ein vertrautes Kribbeln breitet sich aus, je näher das Meer rückt. Der Blick aus dem Fenster schweift über weite Felder und irgendwann schimmert in der Ferne Meer.

Spätestens wenn ich auf der Fähre stehe, das Haar vom Wind zerzaust, das Festland langsam hinter mir verschwindet und die Insel am Horizont auftaucht, ist es da: dieses besondere Gefühl von Ankommen. Es ist eine Mischung aus Ruhe, Vorfreude und tiefer Verbundenheit. Seit meiner Jugend begleitet mich Norderney wie ein vertrauter Rückzugsort. Damals, mit meiner Freundin Jojo, die mit ihrer Familie eine Ferienwohnung auf der Insel besitzt, waren es zunächst unsere kleinen Auszeiten. Mit dem Fahrrad die Dünen entlang, der Wind im Gesicht, das Meer immer in der Nähe – es war Freiheit in ihrer schönsten Form. Über die Jahre wurden aus Kurzbesuchen regelmäßige Inselmomente. Jeder Aufenthalt hatte seinen eigenen Rhythmus, geprägt von entspannten Tagen, langen Spaziergängen, unzähligen Sonnenuntergängen und dem leisen Rauschen der Nordsee, das nachts durch das gekippte Fenster strich.



Seit meinem Umzug nach Hamburg hat sich vieles verändert. Die Besuche sind seltener geworden, das Leben in der Stadt hat einen anderen Takt. Und doch: Das Gefühl, das ich mit Norderney verbinde, ist geblieben. Es ist wie ein innerer Ort, zu dem ich immer wieder zurückkehren kann – manchmal nur in Gedanken, manchmal wirklich, mit dem Koffer in der Hand und dem Wind im Rücken. Und doch fühlt es sich jedes Mal an wie ein Heimkommen. Besonders außerhalb der Hauptsaison, wenn die Insel ein wenig verschlafener wirkt, ruhiger, fast noch magischer. Die Farben sind sanfter, die Wege leerer, das Meer scheint noch ein Stück näher.

Unser Zuhause auf Zeit war dieses Mal das traumhafte 1884 Norderney, ein modernes, individuell gestaltetes Boutiquehotel direkt am Weststrand. Morgens mit dem Rauschen der Wellen aufzuwachen, vermisse ich jetzt schon. Ein Ort, an dem man sich fühlt, als wäre man schon immer hier gewesen. Und wenn man schon mal da ist – diese Insel hat kulinarisch so viel zu bieten: Ein Abend im Müllers von Nelson Müller mit Sonnenuntergang inklusive, frische Pasta im Friedrich, ein Besuch in der Fischgenießerei, ein Sundowner in der Milchbar, ein Zwischenstopp im Surfcafé oder ein kleiner Ausflug in die Weisse Düne – jeder dieser Orte hat seinen eigenen Zauber. Für alle, die ohne Kaffee nicht können (so wie ich): unbedingt bei Hollbach - The Corner, im Bittersüss oder im charmanten kleinen Café der Inselpension Henriette vorbeischaun.



Mein persönliches Highlight aber – Jahr für Jahr, Besuch für Besuch – bleibt eine frische Waffel mit Puderzucker aus der kleinen Waffelbäckerei in der Fußgängerzone. Ein Biss, und ich bin wieder 14, barfuß im Sand, mit Salz in den Haaren und dem Gefühl, dass der Sommer nie endet.



# NIKO BACKSPIN BEATS & E-MOBILITÄT

Kaum jemand kennt die deutsche Hip-Hop-Szene so gut wie er: Niko Hüls, besser bekannt als Niko Backspin. Für noordish hat sich Friederike Liemandt mit dem Hamburger Medienmacher auf eine besondere Ausfahrt begeben – im voll-elektrischen Porsche Macan ging es Richtung Gut Damp, zwischen Schlei und Ostsee. Während der Fahrt sprachen die beiden über Rap als politische Kraft, über E-Mobilität als Lebensstil und darüber, was Hip-Hop und Porsche gemeinsam haben. Eine Reise durch Beats, Benzin-alternative und die Zukunft.





Foto: Malle Döbbern

**Friederike: Du hast mit fast allen Größen der deutschen Hip-Hop-Szene Geschichte(n) geschrieben. Gibt es ein Interview oder eine Begegnung, die dir besonders in Erinnerung geblieben ist?**

**Niko:** Die Frage wird mir oft gestellt. Und für die meisten wären es wohl die Gespräche mit den großen Künstlern aus den Charts und den Superstars, die man vielleicht auch in der Öffentlichkeit eher erkennt. Aber nach über 1000 Interviews muss ich gestehen, dass es die kulturellen Themen sind, die mich nachhaltig geprägt haben. Das sind meine Dokumentationen mit Protagonisten der Hip-Hop-Szene aus aller Welt, wie Graffiti-Künstler aus Barcelona oder Amerika – oder das Interview mit dem Rapper Bobi Wine aus Uganda. Er ist bis heute das Sprachrohr der Jugend und hatte das Ziel, Staatspräsident zu werden. Ich durfte ihn für eine Arte-Dokumentation vor einigen Jahren treffen und habe einen Menschen kennengelernt, der mir gezeigt hat, dass Musik und Rap wirklich politisch sein können und was man damit bewegen kann, aber auch, dass es sehr gefährlich ist in Uganda Staatspräsident zu werden, weil es auch Mordanschläge auf ihn gegeben hat, als wir uns getroffen haben. Und das wiegt bis heute als kulturelle Basis viel schwerer als ein Künstler, der in den Charts erfolgreich war.

**2018 hast du die Printausgabe von Backspin pausiert und dich mehr auf die digitale Entwicklung deiner Formate konzentriert. Was waren dabei die größten Herausforderungen und wo siehst du die Zukunft des Hip-Hop-Journalismus?**

Letztendlich hat der Markt entschieden, dass es kein Printmagazin mehr von der Backspin geben wird. Ich bin ein großer Fan des Mediums und würde es sehr gerne zurückbringen, aber das Geschäftsmodell hat sich geändert. Und jedes Printprodukt kämpft ums Überleben. Das hat uns damals auch dazu bewogen, das Format zu ändern. Generell ist es auch das Problem des Hip-Hop-Journalismus, dass es wie in allen anderen Genres um Klicks und Reichweite geht und weniger um Kultur und tief-

gründige Geschichten. Dafür muss man sich immer wieder Räume schaffen. Ich habe sie mir im Podcast-Format geschaffen, um Menschen zu erreichen und Geschichten zu erzählen. Wenn es dann wieder den Rahmen gibt, ein Printmagazin zu machen oder im Zweifel vielleicht auch einen Partner, der Lust hat zu unterstützen, dann ist das sicher eine Option, aber seriell sehe ich das schwer machbar.

**Mit Backspin bist du tief in der Szene verwurzelt. Gibt es neue Künstler oder Entwicklungen aus Norddeutschland, die dich aktuell besonders begeistern?**

Aktuell ist Hamburg ein sehr spannendes Pflaster, es gibt viele gute Künstler aus der Region, die sicherlich noch auf sich aufmerksam machen werden. Beispielsweise Tom Hengst, Kwam.E oder Ansu. Aber auch Katlix oder Jolle machen uns viel Spaß. Und das ist das Schöne an dem Genre, es kommen immer wieder neue dazu, die ich spannend finde – in jeder Generation. In meinem Job als Chief Cultural Officer bei Serviceplan mache ich daher genau das: Marken mit der Kultur verbinden.

**Hip-Hop ist mehr als nur Musik – es ist eine Bewegung, eine Kultur. Wie hat sich die deutsche Szene verändert und wohin geht die Reise?**

Diese Kultur ist so alt, dass sie mittlerweile durch Generationen unterschiedlich geprägt wurde. Angefangen vor 50 Jahren in den USA, dann irgendwann nach Deutschland importiert, wurde sie erst in den EP-Zentren wie Heidelberg und Frankfurt größer und der deutschsprachige Rap entstand. Und dann ist es spannend, weil in den 90er Jahren erst die EP-Zentren in Stuttgart und Hamburg für den ersten großen kommerziellen Erfolg gesorgt haben, bevor Berlin mit dem Straßenrap das Genre noch einmal erweitert hat. Mit dem Internet und der Reichweite wurde es ein deutschlandweites Phänomen. Und die Genres brechen auf. Casper und Materia haben die Tür weit aufgestoßen, dass wir heute nicht mehr

nur einen Sound haben, sondern Rap als Teil des Hip-Hop in Deutschland die Musikszene maßgeblich beeinflusst und die Charts dominiert. Und das Schöne ist, dass Hip-Hop eine Remix-Kultur ist, das heißt, man kann jedes Genre übernehmen und sich zu eigen machen. Denn auch am Ballermann gibt es immer mehr Rapper, die das „Game“ übernehmen.

**In der gemeinsamen Content-Reihe „Back to Tape“ hast du mit Porsche die Wurzeln der Hip-Hop-Szene erforscht. Was habt ihr gemeinsam erlebt?**

Das war bis heute eine der schönsten und intensivsten Reisen, die ich in meiner Karriere machen durfte. Porsche ging es nicht darum, aktuellen Trends hinterherzujagen und zu versuchen, Clickpay zu machen, es ging um Kultur. Und ich bin sehr froh, dass sich alles so entwickelt hat. Es begann mit einer Reise durch Deutschland und der Idee, meine Arbeit zu begleiten. Das Ergebnis war so gut, dass wir beschlossen, einen Film daraus zu machen. Der erste Teil war geboren. Und als es weiterging und wir die Idee für den zweiten Teil hatten, wollten wir die europäische Hip-Hop-Geschichte erzählen – von Barcelona bis London. Der dritte Teil ist das absolute Highlight. Einmal quer durch die USA auf den Hip-Hop-Spuren – und das auch noch zum 50. Geburtstag der Kultur. Eine tolle Erfahrung, ein toller Film. Los Angeles, Atlanta, New York. Ich würde sagen, mit das Beste, was ich je gemacht habe.

**Heute sind wir mit dem vollelektrischen Porsche Macan unterwegs. Du bist viel auf Achse – und was macht dabei für dich das perfekte Fahrerlebnis aus?**

Es ist eigentlich lustig, früher bin ich einen klassischen Verbrenner gefahren. Wir waren viel unterwegs auf Produktionen in Europa – kurz zum Pitstop an die Tankstelle und weiter. In dieser Kooperation mit Porsche in Hamburg habe ich mich bewusst entschieden, auf E-Mobilität umzusteigen. Denn ich habe keine Lust mehr auf diese Hektik. Und ich muss sagen, dieses Auto ist ein echtes Upgrade für das Fahrerlebnis. Natürlich ist die Reichweite nicht so groß wie mit einem klassischen Benziner. Aber diese Pausen, die man einplanen kann, um das Auto aufzuladen, machen die Fahrt viel entspannter. Man muss einfach anders planen, aber es nimmt auch ein bisschen den Stress aus der Reise. Wenn man sich darauf einlässt, ist auch die Routenplanung wirklich so einfach – ein sehr schönes Auto.



**E-Mobilität ist für viele Autofans ein großes Thema. Auch du bist bisher immer mit einem Benziner gefahren. Wie stehst du zur Entwicklung der Elektromobilität und wie fühlt sich der Macan für dich an?**

Wie gesagt, es ist eine Umstellung, auf die man sich einlassen muss. Aber ich finde, wenn man bedenkt, dass wir der nächsten Generation in Sachen Nachhaltigkeit die Hand reichen müssen, ist die Elektromobilität ein guter erster Schritt. Man muss sich vielleicht auch ein bisschen diesen Luxus gönnen, die Zeit zu investieren, sich darauf einzulassen. Es braucht sicher noch einen Ausbau der Ladestationen, aber gerade im Ausland ist es häufig schon optimal gelöst – da sehe ich nach wie vor auch für Deutschland die Zukunft drin.

**Porsche steht für Performance, Hip-Hop für Energie. Siehst du Parallelen?**

Die erste wichtige Parallele haben wir damals bei der Produktion von Back to Tape entdeckt: Ferdinand Porsche wollte ein Auto, das es nicht gab, also hat er es kurzerhand selbst gebaut. Hip-Hop macht auch immer das, was es nicht gibt, und baut es sich selbst. Und dann ist da natürlich eine Verbindung zwischen der Exklusivität der Marke und dem Streben von Künstlerinnen und Künstlern aus allen Schichten, genau diese Exklusivität zu erreichen. Und vielleicht ist das auch die Energie, die beide Welten antreibt.

**Wir fahren gerade nach Gut Damp – einem Ort mit Geschichte. Was bedeutet für dich das Zusammenspiel von Tradition und Innovation?**

Eine der wichtigsten Regeln im Hip-Hop ist: Respekt vor der Kultur. Und die Grundlage dafür ist, dass man weiß, wo sie herkommt und welchen Weg sie gegangen ist. Man kann Rap-Musik machen, dann ist es Musik, aber es wird erst zu Hip-Hop, wenn man versteht, wie sich die Werte innerhalb der Kultur entwickelt haben und wofür man als Teil der Kultur stehen sollte. Denn Hip-Hop hat so viel Verbindendes, so viel Offenes, keine Grenzen, einfach U.N.I.T.Y. in sich.



Fotos: Malle Döbbern





# STEPHAN BOYA

Cashmere

Beach House Store  
Dünenstraße 3 • 25992 List auf Sylt

Shop online  
[stephanboya.com](http://stephanboya.com)



See statt Sorgen.  
Sommermodus: aktiviert.



Foto: PR / Wildwood Camping



## FERIENHAUS WIECKIN AUF DEM DARSS

# DIE ESSENZ DER KÜSTE

An der malerischen Darß-Halbinsel, eingebettet im charmanten Fischerdorf Wieck, liegt das Haus Wieckin. Dieses architektonisch anspruchsvolle Ferienhaus vereint nordische Stille und modernes Leben für bis zu vier Personen.



## LANDHAUS SEVERIN'S AUF SYLT

# SOMMERIDYLLE AM MORSUM KLIFF

Fernab vom Trubel, inmitten der blühenden Heidelandschaft und direkt am Wattenmeer gelegen, ist das Landhaus Severin's Morsum Kliff der Inbegriff von Ruhe und Naturverbundenheit.

Die einzigartige Alleinlage macht das Boutiquehotel zum Rückzugsort für Genießer – besonders im Sommer, wenn die Inselnatur in voller Pracht erstrahlt. Wer früh aufsteht, wird mit traumhaften Sonnenaufgängen belohnt – am besten zu erleben vom gemütlichen Lounge-Bereich auf der Terrasse oder direkt aus einem der lichtdurchfluteten Zimmer im eleganten Hamptons Style. Einige verfügen sogar über eigene Terrassen mit Strandkorb. Die große Außenterrasse lädt ganztagig zu kulinarischen Genüssen ein – vom ausgiebigen Frühstück über leichte Lunchgerichte und hausgemachten Kuchen bis hin zum stilvollen Dinner bei Sonnenuntergang. Für entspannte Auszeiten sorgt der kleine, aber feine Spa-Bereich im Inneren des Hauses mit Sauna, Dampfbad und Ruheraum. Auch aktive Gäste kommen auf ihre Kosten: Ob ausgedehnte Spaziergänge mit dem Vierbeiner (inklusive Hundeabendsche), eine Runde Golf oder eine Fahrradtour entlang der Küste – all das beginnt direkt vor der Tür.

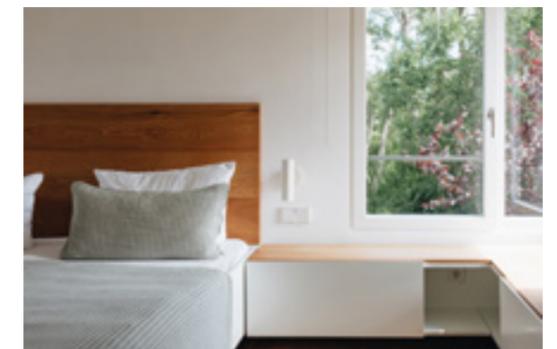


Fotos: Michael Mangjuki, IHS



Fotos: Elena Kötner

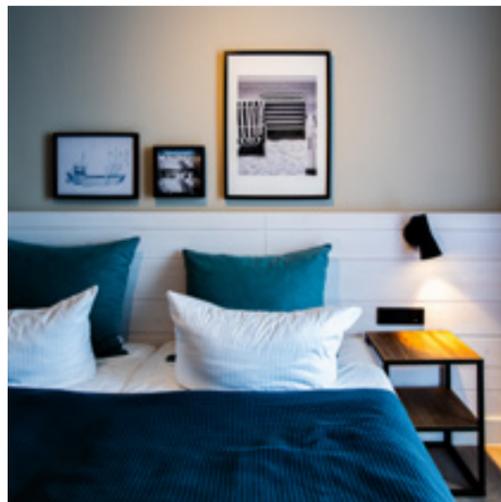
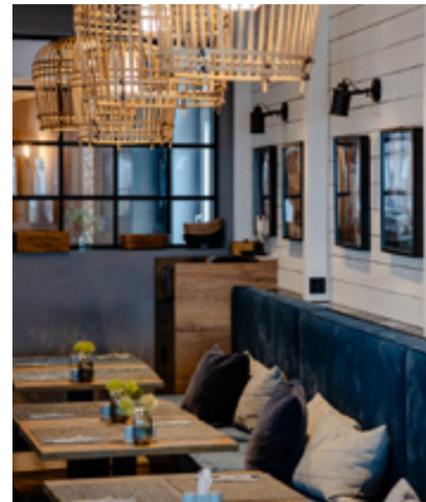
Schon von außen beeindruckt das Haus Wieckin durch seine schwarze Lärchenholzfassade, die sich harmonisch in die Küstenlandschaft einfügt. Im Inneren erwartet uns ein helles, minimalistisches Ambiente mit großen Fensterfronten, die den Blick auf die umliegende Natur freigeben. Und es bleiben keine Wünsche offen: die wohlthuende Wärme der hauseigenen Sauna und das Knistern des Kamins machen es richtig gemütlich. Die voll ausgestattete Küche lädt zum gemeinsamen Kochen ein und der großzügige Garten bietet Raum zum Entspannen und Verweilen. Auch wenn man das Haus eigentlich nicht verlassen möchte, die Halbinsel Darß ist ein Paradies für Wasserfreunde – ob mit Segel oder auf einem Board! Oder man erkundet per Rad die malerische Landschaft und die Seebäder. Es ist ein Ort der Entspannung, der Inspiration und der unvergesslichen Momente.





**BOJE06 IN HERINGSDORF / USEDOM**  
**MARITIME TRÄUME**

Leinen los im Boje06 in Heringsdorf auf der wunderschönen Ostseeinsel Usedom! Dieses einzigartige Hotel, das früher eine Schule war, bietet unvergessliche maritime Erlebnisse.



Nur einen Steinwurf vom Strand und der berühmten Heringsdorfer Seebrücke entfernt, ist es der perfekte Ort für einen erholsamen und aufregenden Urlaub. Die liebevoll "Kajüten & Kojen" genannten Zimmer versprechen Gemütlichkeit und maritimes Flair. Entspannung pur bietet der hoteleigene Spa-Bereich, eine wahre Ruheoase. Oder darf es doch etwas geselliger sein – beim Sommer Barbecue im Garten? Wir machen blau und entdecken das Eiland im Osten der Republik.



Foto: STRANDHOTEL OSTSEEBÜCK GmbH & Co. KG

*Holistic*  
**SKINCARE**  
*from*  
**WITHIN**

**Entdecke die perfekte Kombination für die bestmögliche Versorgung deiner Haut.** Unser Hyaluron Drink mit seinem einzigartigen Breitbandkomplex aus mittel- und langkettigen Hyaluronmolekülen versorgt deine Haut über den Tag mit reichhaltiger Feuchtigkeit während unser Collagen Drink mit seinem reinem und hochwertigem Kabeljaukollagen\* über Nacht die Kollagensynthese deiner Haut unterstützt – für mehr Struktur und Straffheit.

**PROCEANIS**



\* Kabeljauhaut ist der menschlichen Haut im Aufbau nahezu identisch. Deshalb dient sie bspw. in der Medizin zur Heilung bei Brandwunden. Das aus dieser Haut hergestellte Kollagen enthält das perfekte Aminosäureprofil für die nächtliche Restrukturierung der menschlichen Haut.



## WILDWOOD CAMPING IN GARZ/RÜGEN ZURÜCK IN DIE WILDNIS

Nach dem Erfolg in der Lüneburger Heide bringt Wildwood Camping sein einzigartiges Konzept auf die Ostseeinsel Rügen. Hier wird Camping zum Erlebnis – zwischen dichten Wäldern, sanften Hügeln und weiten Küsten.



Dank der Anreise über die Glewitz-Fähre dominiert im Inlands Süden Ruhe. Ein exklusiver Ostsee-Zugang und das angrenzende Greifswalder Naturschutzgebiet schaffen die perfekte Kulisse für entspannte Tage. Großzügige Stellplätze, stilvolle Cabins und ein gemütliches Clubhaus mit Kamin bieten Komfort und Gemeinschaft. Kinder entdecken den Naturspielplatz, während Feuerstellen und Ooni-Pizzaöfen für gesellige Abende sorgen. Modernste Sanitäreinrichtungen, ein Brötchenservice und ein kleiner Camp-Shop mit regionalen Bioprodukten halten alles Wichtige bereit. Wer hier ankommt, hat kaum einen Grund, den Platz wieder zu verlassen.

Fotos: PR / Wildwood Camping

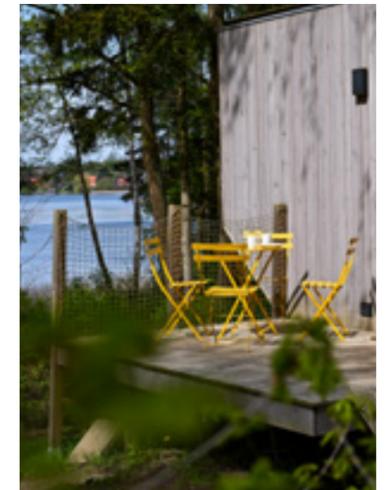


### GREEN TINY HOUSES

## ZEIT FÜR WENIGER

Wenn der Sommer nach draußen lockt, bieten die Green Tiny Houses einladende Rückzugsorte mitten in der Natur.

Vom Wald bis zur Küste – hier wird das Draußen zum festen Bestandteil des Aufenthalts. Gefertigt in Norddeutschland aus natürlichen Materialien wie Seegras, Schafwolle und unbehandeltem Holz, verbinden die Tiny Häuser dänisch inspiriertes Design mit durchdachter Funktionalität. Große Fenster öffnen den Blick ins Grüne, klare Linien schaffen Ruhe. Die Standorte sind handverlesen: direkt am See, versteckt im Wald oder mit weitem Blick über Felder. Frühstücksboxen mit regionalen Produkten, kreative DIY-Sets, Yoga-Angebote oder kleine Saunen gehören vielerorts zur Ausstattung. Wer möchte, entdeckt die Umgebung per Rad, beim Waldbaden oder vom Kajak aus. Trotz kompakter Größe fehlt es an nichts – und ein Teil der Einnahmen fließt in regionale Naturschutzprojekte. Eine Reiseform, die entschleunigt, verbindet und zugleich etwas zurückgibt.



Fotos: Green Tiny Houses



# NORDWÄRTS – DÄNEMARKS SCHÖNSTE SOMMERADRESSEN

Der perfekte Sommer liegt direkt vor unserer Haustür: Dänemark, das Land der skandinavischen Leichtigkeit. Hier verschmelzen minimalistisches Design und gemütliche Hygge-Atmosphäre, unberührte Natur und stilvolle Rückzugsorte. Ob charmantes Strandhaus am Meer, elegantes Boutiquehotel in Kopenhagen oder Glamping unter den Sternen – unsere handverlesenen Unterkünfte laden ein, den dänischen Sommer in seiner schönsten Form zu genießen.

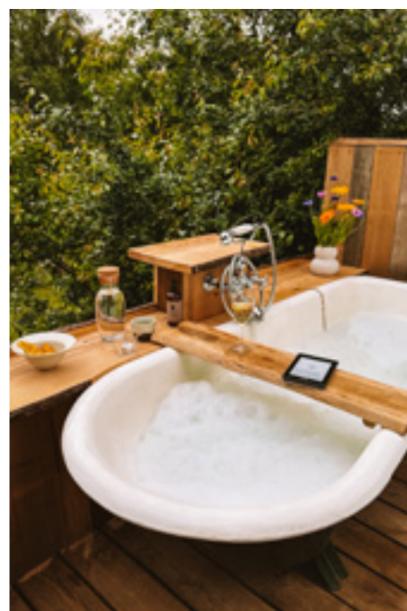
Foto: Camp Adventure



CAMP ADVENTURE IN RØNNED

# MEHR GLAMPING, NATUR UND ERLEBNIS

Abenteuer, Natur und Design – das ist Camp Adventure auf Südseeland, ein verstecktes Juwel abseits der klassischen Touristenpfade. Der beliebte Outdoorpark begeistert mit Dänemarks höchstem Aussichtsturm, dem größten Kletterpark und stilvollen Glamping-Unterkünften.



Zur Saison 2025 kommen neue Highlights hinzu: Im Forest Village erweitern moderne Tal-Cabins mit Panoramafenstern das Angebot, während die Greenwood Cottage Gruppen und Firmen mehr Platz für gemeinsame Aktivitäten bietet. Ein neues Hof- und Gartenerlebnis lädt Gäste ein, frische Zutaten direkt aus dem Gemüsegarten zu ernten oder das Frühstücksei von freilaufenden Hühnern zu holen. Auch die Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite: Nordeuropas größtes Blumenfeld blüht ab Juli noch üppiger und bietet eine farbenfrohe Oase für Besucher und Bienen. Für Kletterfreunde gibt es neue Parcours-Elemente, und mit der geplanten Zertifizierung als Grüne Attraktion setzt Camp Adventure seinen nachhaltigen Weg fort. Ein echter Geheimtipp.



Fotos: Camp Adventure

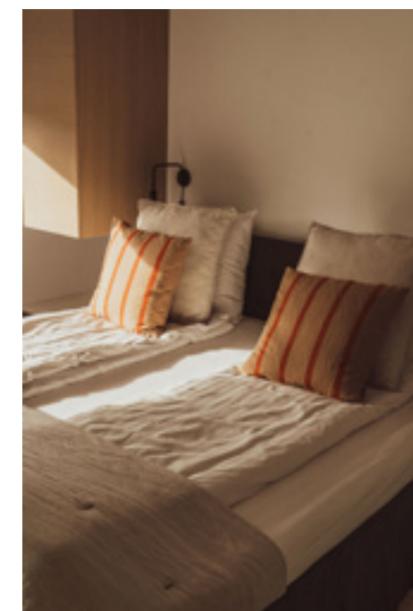


MØNS KLINT RESORT IN BORRE

# ZWISCHEN KREIDEFELSEN UND STERNENHIMMEL

Eingebettet in die spektakuläre Landschaft verbindet das Møns Klint Resort skandinavisches Design mit beeindruckender Natur.

Ob stilvolles Boutiquehotel, exklusives Glamping oder gemütliche Cabins – Komfort trifft Abenteuer. Ein besonderes Highlight: die Landrover-Experience, eine Übernachtung im Dachzelt mit Blick auf die imposanten Kreidefelsen. Neben Outdooraktivitäten wie Kajakfahren, Reiten oder Radfahren bietet die Region ein magisches Erlebnis: den klaren Sternenhimmel des Dark Sky Parks Møn, der sogar die Milchstraße sichtbar macht. Das Resort ist eng mit dem historischen Gut Klintholm verbunden, das seit Jahrhunderten nachhaltig bewirtschaftet wird. Diese Verbindung aus Tradition, Natur und Innovation macht Møns Klint Resort zu einem einzigartigen Rückzugsort für Natur- und Designliebhaber.



Fotos: Villa Hune / Karina Bilo



COCO HOTEL IN KOPENHAGEN

# BOUTIQUE-CHIC MIT HYGGE-FAKTOR

Mitten im hippen Vesterbro-Viertel liegt das mehrfach ausgezeichnete Coco Hotel – eine charmante Mischung aus Pariser Eleganz und dänischer Gemütlichkeit.



■ Dieses Boutiquehotel versprüht entspannten Retroflair, ohne dabei auf modernen Komfort zu verzichten. Warme Farben, stilvolle Mid-Century-Möbel und liebevolle Details schaffen eine Atmosphäre, die sich sofort nach Zuhause anfühlt. Ob ein gemütlicher Morgenkaffee im grünen Innenhof, ein Glas Naturwein in der hauseigenen Café-Bar oder ein Streifzug durch Kopenhagens angesagteste Straßen – im Coco Hotel beginnt jeder Tag mit Leichtigkeit. Perfekt für alle, die skandinavisches Design lieben, nachhaltigen Luxus schätzen und das dänische Lebensgefühl hautnah erleben möchten.



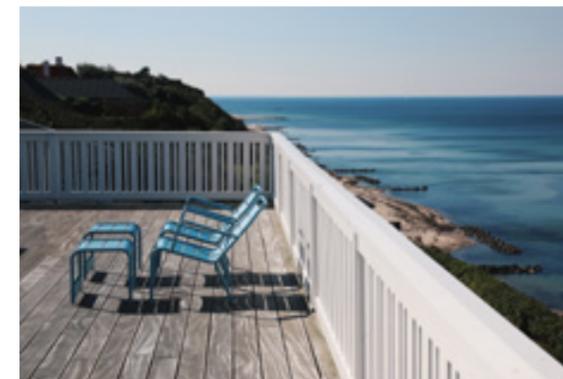
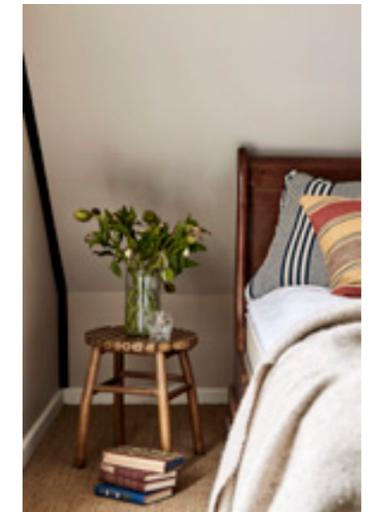
Fotos: Coco Hotel Copenhagen



HELENEKILDE BADEHOTEL IN TISVILDELEJE

# SEELUFT UND SKANDINAVISISCHE SEELE

Hoch oben auf einer Steilküste mit weitem Blick über das Kattegat liegt das Helenekilde Badehotel – eingebettet zwischen Dünen, Wäldern und dem rauen Charme der dänischen Nordküste.



Fotos: PR / Helenekilde Badehotel

■ Nur eine gute Stunde nördlich von Kopenhagen, am Rand des idyllischen Badeorts Tisvildeleje, öffnet sich hier eine Welt aus salziger Luft, Möwengeschrei und sanfter Melancholie. Das traditionsreiche Boutiquehotel vereint nostalgischen Charme mit nordischer Leichtigkeit. Weiß gestrichene Holzwände, handverlesene Vintage-Möbel und Panoramablicke auf die Küste schaffen eine Atmosphäre, die herrlich entschleunigt. Ob ein Sonnenuntergang auf der Holzveranda, ein Frühstück mit Blick aufs Meer oder ein Spaziergang durch die angrenzenden Wälder – im Helenekilde beginnt jeder Tag mit frischer Brise und einem Hauch von Hygge. Ideal für alle, die stilvolle Einfachheit, Naturverbundenheit und das echte Dänemark suchen.



## IMPRESSUM

**Verlagsanschrift:**

noordish  
Henin Kommunikation UG (haftungsbeschränkt)  
Maxstraße 23, 22089 Hamburg

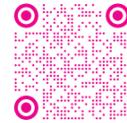
info@henin-kommunikation.de  
www.henin-kommunikation.de/magazine  
www.instagram.com/noordish\_magazin

**Herausgeber:** Henin Kommunikation UG (haftungsbeschränkt)

**Chefredaktion:** Maurice Henin, Friederike Liemandt  
**Art-Direktion:** Elisa Heller  
**Mitarbeiterin der Ausgabe:** Emely Weischede  
**Anzeigen:** info@henin-kommunikation.de  
**Titelfoto:** Madeleine Stebner

Verantwortlicher i.S.d. § 18 Abs. 2 MSiV ist Maurice Henin,  
c/o Henin Kommunikation UG, Maxstraße 23, 22089 Hamburg

insta  
gram



Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verbreitung und/ oder Verwertung ohne schriftliche Genehmigung des Verlages ist unzulässig und strafbar. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors, nicht unbedingt die der gesamten Redaktion wieder.

Der redaktionelle Inhalt wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch wird für die Richtigkeit der Angaben sowie für Druckfehler keine Haftung übernommen. Das Scannen der im Magazin abgedruckten QR-Codes erfolgt auf eigene Gefahr. Wir übernehmen keine Verantwortung für die Inhalte, die durch das Scannen des Codes aufgerufen werden können, einschließlich Webseiten, Dateien oder Anwendungen. Bitte überprüfe die Ziel-URL sorgfältig, bevor du fortfährst.



## THE EMBASSIES HAMBURG CITY



THE EMBASSIES  
HAMBURG CITY  
Großer Burstah 29–31  
20457 Hamburg

## Mitten in der Stadt – mitten im *Leben*.

Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaft neu erleben.

Im Herzen der Innenstadt, unweit von Rathaus und Binnenalster, entsteht in diesem Jahr mit «THE EMBASSIES» ein visionäres Wohn- und Lebenskonzept, das die Art und Weise, wie wir wohnen, arbeiten und uns begegnen, neu definiert.

THE EMBASSIES HAMBURG CITY präsentiert sich als ein generationenübergreifendes Wohn- und Lebenskonzept. Ein Ort, an dem Begegnungen entstehen, Ideen wachsen und Lebensqualität großgeschrieben wird.

Mit hochwertig ausgestatteten Apartments, einem exklusiven Clubbereich und vielfältigen Wellness- und Kulturangeboten richtet sich THE EMBASSIES an Menschen, die ein modernes und gemeinschaftliches Lebensumfeld suchen – ein Zuhause, das mehr ist als nur vier Wände.

**Bewerbungen**  
Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie auf unserer Website. Gerne können Sie ab sofort einen Besichtigungstermin vereinbaren.

E-Mail: [hamburg@embassies.com](mailto:hamburg@embassies.com)  
Telefon: 040/60 773 881 0



Jetzt bewerben!  
[embassies.com/hamburg](https://embassies.com/hamburg)

# PORSCHE



## Erobert Ihr Herz mit jeder Kurve.

Der Macan ist wie gemacht für spannende Abenteuer – in der Stadt und außerhalb. Denn er setzt mit einem geschärften Design, zukunftsweisender Technik und vielen weiteren Neuerungen, wie etwa der neuen Porsche Driver Experience im Innenraum, Maßstäbe. Besuchen Sie uns in den Porsche Zentren in Hamburg und überzeugen Sie sich selbst von seiner elektrisierenden Leistung. Wir freuen uns auf Sie.

**Porsche Zentrum Hamburg**  
Porsche Niederlassung Hamburg GmbH  
Lübecker Straße 2  
22087 Hamburg  
Tel. +49 40 21105-0  
info.pnhc@porsche-hamburg.de  
www.porsche-hamburg.de

**Porsche Zentrum Hamburg Nord-West**  
Porsche Niederlassung Hamburg GmbH  
Holsteiner Chaussee 151  
22523 Hamburg  
Tel. +49 40 557768-0  
info.nordwest@porsche-hamburg.de  
www.porsche-hamburgnordwest.de

Hier finden Sie uns online.

